



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

PRÄLATUR REUTLINGEN

Pfarrer Andreas Föhl
Medienbeauftragter

Hechinger Straße 13
72072 Tübingen

Telefon: 07071 9304 59
mobil: 0170 8257959

E-Mail: medienpfarramt.reutlingen@elkw.de

Pressemitteilung

15. Oktober 2018

Erwachsenwerden mit dem Herrn der Kirche

Co-Schuldekanin Gudrun Bertsch wurde in Münsingen in ihr Amt eingesetzt

Münsingen/Bad Urach/Reutlingen. Prälat Dr. Christian Rose hat am gestrigen Sonntag Pfarrerin Gudrun Bertsch in ihr Amt als neue Co-Schuldekanin der Kirchenbezirke Reutlingen und Bad Urach-Münsingen eingesetzt. In ihrer Antrittspredigt in der Münsinger Martinskirche sprach sich die Pfarrerin und Religionspädagogin für eine christlich verantwortete Bildung aus, die junge Menschen zur Gerechtigkeit, Mitmenschlichkeit und Demut anleite.

Die 53-Jährige plädierte dafür, mit Kindern und Jugendlichen in den Dialog zu treten und sich auf ihre Haltungen einzulassen. „Das bedeutet Hören, Sprechen und Beziehung, und das ist Arbeit“, so Bertsch. Christliche Bildungsarbeit leite Kinder und Jugendliche dazu an, ihr Handeln an überindividuellen Werten auszurichten und bewahre sie davor, sich selbst zu wichtig zu nehmen und in die „Ego-Falle“ zu geraten, sagte die Co-Schuldekanin. Eine an Jesus Christus ausgerichtete Bildungsarbeit ermögliche „Erwachsenwerden mit dem Herrn der Kirche“. Dabei erführen junge Menschen „Ich darf wachsen, ich darf aber auch scheitern“, so die Theologin.

Der Religionsunterricht mache junge Menschen „lebenstüchtig“ und helfe ihnen, eine „eigene, gut abgewogene Meinung“ zu finden, sagte Prälat Dr. Christian Rose. Mit seiner Liebe und Hingabe für die Menschen gebe Jesus Christus Kindern und Jugendlichen einen Maßstab an die Hand, der helfe, „einander gut zu verstehen, zur eigenen Identität zu finden und das Gemeinsame inmitten der Differenzen zu suchen“, so der Reutlinger Regionalbischof im Blick auf das Zusammenleben verschiedener Religionen und Weltanschauungen in der Gesellschaft.

Im Gottesdienst in der Martinskirche wirkten auch der Münsinger Dekan Norbert Braun, die Leiterin des „Referats Religionsunterricht, Schule und Bildung“ im Evangelischen Oberkirchenrat Carmen Rivuzumwami sowie künftige Mitarbeiter der neuen Co-Schuldekanin und Vertreter kirchlicher Bildungseinrichtungen mit.

Ihren Dienst tritt Gudrun Bertsch bereits in dieser Woche an. Von Reutlingen aus begleitet die Co-Schuldekanin gemeinsam mit Schuldekan Dr. Joachim Bayer rund 420 Religionslehrerinnen und -lehrer an fast 130 Schulen in den Kirchenbezirken Reutlingen und Bad Urach-Münsingen. Daneben gehören die Bildungsarbeit in Kindertagesstätten, die Erwachsenenbildung sowie die Konfirmanden-, Kinder- und Jugendarbeit zu ihren Aufgabenbereichen.

Andreas Föhl
Medienbeauftragter der Prälatur Reutlingen

Anbei finden Sie folgende **Fotos**:

Bild 1: Prälat Dr. Christian Rose setzt die neue Co-Schuldekanin Gudrun Bertsch in ihr Amt ein.

Bild 2: Die neue Co-Schuldekanin Gudrun Bertsch bei ihrer Antrittspredigt.

Bild 3: Prälat Dr. Christian Rose und Co-Schuldekanin Gudrun Bertsch nach dem Investiturgottesdienst in der Münsinger Martinskirche.

Bildautor: Andreas Föhl.